

Struktureller Antrag

Antrag an die 66. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Iris Kimizoglu (ehemals Ausschuss Sozialpolitik)

Titel: Leitfaden "hürdenarme" Sprache

1 Der freie Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs) versteht sich als
2 inklusiver Verband. In diesem Sinne werden beständig neue Maßnahmen
3 ausgelotet, um allen Mitgliedern die Teilhabe gleichermaßen zu ermöglichen. Mit
4 diesem Leitfaden soll die Teilhabemöglichkeit für Menschen gestärkt werden.
5 Hürdenarme Sprache hilft beispielsweise:

- 6 • Menschen mit Lern-Schwierigkeiten,
- 7 • Menschen, die nicht so gut lesen können,
- 8 • Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen.
- 9 • Menschen, die neu im Verband sind.
- 10 • Menschen, die einer anderen Fächerkultur als der eigenen angehören.

11 Viele Menschen verstehen komplizierte Sprache nicht. Gründe dafür sind
12 beispielsweise:

- 13 • Fremd-Wörter,
- 14 • Fach-Wörter,
- 15 • Lange Sätze.

16 In den letzten Jahren haben sich einige Regeln durchgesetzt. Doch manche der
17 Regeln für „leichte Sprache“ sind für den fzs schwierig. Insbesondere
18 Texte zu spezifischen Themen kommen manchmal nicht ohne kompliziertere Sprache
19 aus. Das ist uns bewusst. Deshalb haben wir den Leitfaden in zwei Teile
20 aufgeteilt. Einmal findet ihr die kurze Anzahl von Regeln, die ihr immer
21 weitestgehend einhalten sollt. Andererseits findet ihr die generellen Regeln mit
22 Beispielen vom Netzwerk Leichte Sprache.

23 Hiermit machen wir einen Schritt in Richtung hürdenarmer Sprache. Hürdenarm,
24 weil insbesondere Anträge nicht immer ausschließlich in leichter Sprache
25 verfasst werden können.

26 **1.1 Regeln für den fzs, die unbedingt** 27 **einzuhalten sind**

28 Antragstexte nicht unnötig lang formulieren. *Tipp: Alles, was nicht wesentlicher*
29 *Teil des Antrags ist, gehört in die Erklärung.*

30 Einfache Wortwahl, wo möglich.

31 Verzicht auf Fach- und Fremdwörter. Bei Nutzung immer erklären.

32 Wortwahl in Bezug auf das gleiche Ding nicht wechseln.

33 Kurze Wörter. Lange Wörter durch Binde-Striche lesbarer machen.

34 Auf Abkürzungen möglichst verzichten. Bei erstmaliger Nutzung Einführung der
35 der Abkürzungen.

36 Konjunktive, Genitive, Rede-Wendungen und bildliche Sprache vermeiden.

37 Arabische Zahlen verwenden.

38 Sonderzeichen vermeiden oder ausschreiben, wo möglich.

39 Kurze Sätze. Einfacher Satzbau. *Tipp: Viele Kommata können ein Punkt sein.*

40 **1.2 Generelle („offizielle“) Regeln**

41 *Quelle: leichtesprache.com*

42 1. Wörter

43 2. Zahlen und Zeichen

44 3. Sätze

45 4. Texte

46 5. Gestaltung und Bilder

47 6. Prüfen

48 **Wörter**

49 Benutze einfache Wörter.

50 *erlauben statt genehmigen*

51 Benutze Wörter, die genau beschreiben.

52 *„Bus und Bahn“ statt „öffentlicher Nahverkehr“*

53 Verzichte auf Fach- und Fremd-Wörter.

54 *Arbeits-Gruppe statt Task Force*

55 Erkläre Fach- und Fremdworte.

56 Nutze gleiche Wörter für gleiche Dinge.

57 *Nicht zwischen „Tabletten“ und „Pillen“ wechseln. Bei einem Begriff*
58 *bleiben.*

59 Benutze kurze Wörter.

60 *Bus statt Omnibus*

61 *Bundes-Gleichstellungs-Gesetz statt Bundesgleichstellungsgesetz*

62 Verzichte auf Abkürzungen.

63 *Das heißt statt d.h.*

- 64 *Bekannte Abkürzungen sind in Ordnung (zum Beispiel WC, ICE)*
- 65 Benutze Verben.
- 66 *„Morgen wählen wir“ anstatt „Morgen ist die Wahl zum“*
- 67 Benutze Aktiv-Wörter.
- 68 *„Morgen wählen wir den AS“ anstatt „Morgen wird der AS gewählt“*
- 69 Vermeide den Genitiv.
- 70 *„Der Laptop vom AStA“ anstatt „Des AStAs Laptops“*
- 71 Vermeide den Konjunktiv.
- 72 *„Morgen regnet es vielleicht“ anstatt „Morgen könnte es regnen“*
- 73 Benutze positive Sprache.
- 74 *„Das Essen ist gut“ anstatt „Das Essen ist nicht schlecht“*
- 75 Vermeide Rede-Wendungen und bildliche Sprache.
- 76 *Bildliche Sprache: „Raben-Eltern“*
- 77 **Zahlen und Zeichen**
- 78 Schreibe Zahlen so, wie sie die meisten Menschen kennen.
- 79 *Arabische statt römischer Zahlen (9 statt IX)*
- 80 Vermeide alte Jahres-Zahlen
- 81 *„Vor langer Zeit“ statt „1867“*
- 82 Vermeide hohe Zahlen und Prozent-Zahlen
- 83 *„viele Menschen“ statt „14.795“*
- 84 *„einige“ statt „14%“*

85 Ziffern statt Worte.

86 „5 Frauen“ statt „fünf Frauen“

87 Daten ausschreiben oder verknapen.

88 „05. April 2020“ oder „5.5.2020“ statt „05.05.2020“

89 Telefon-Zahlen und andere lange Zahlen durch Leer-Zeichen oder Bindestriche
90 vereinfachen.

91 „0 21 51 – 12 34 56“ statt „(02151) 123456“

92 **Sätze**

93 Sonderzeichen Vermeiden oder Ausschreiben.

94 Paragraph 1 statt §1

95 Schreibe kurze Sätze. Pro Satz nur eine Aussage.

96 Einfacher Satzbau.

97 Wortstellung.

98 Aussagen voneinander abgrenzen:

99 Durch Begriffe wie Oder, Wenn, Aber, Weil, Und etc.

100 „Bitte rufe mich an. Oder schreibe mir.“

101 **Texte**

102 Lesende persönlich ansprechen.

103 „Morgen dürfen Sie wählen“ anstatt „Morgen ist die Wahl“

104 Fragen im Text vermeiden.

105 *Manche denken, sie müssten darauf Antworten.*

106 *Aber: Als Überschrift manchmal hilfreich.*

107 Verweise vermeiden.

108 *„In Heft 4 steht mehr dazu“ statt (siehe Heft 3)*

109 **Gestaltung und Bilder**

110 Einfache und gerade Schrift-Art.

111 Große Schrift-Art.

112 Mindestens ein Zeilen-Abstand von 1,5.

113 Links-bündig schreiben.

114 Wörter am Ende einer Zeile nicht trennen.

115 Viele Absätze und Überschriften.

116 Hebe Wichtiges hervor.

117 Aufzählungspunkte, Wörter in Fett, andere dunkle Schrift-Farbe, mit heller
118 Farbe hinterlegen, Unterstreichen etc.

119 Dickes und mattes Papier nutzen.

120 Dunkle Schrift auf hellem Hintergrund.

121 Bilder nutzen. Scharfe Bilder. Bilder nicht als Hintergrund vom Text nutzen.

122 **Prüfen**

123 Lasse den Text prüfen. Wenn Prüfenden etwas unverständlich ist, ist der Text
124 nicht gut. Dann den Text nochmal ändern.

124 Der fzs versteht sich als inklusiver Verband. Seine Mitglieder haben ein Recht
125 darauf, dass ihnen alle Informationen verständlich vermittelt werden.
126 Zukünftig wird hier ein Leitfaden zur hürdenarme Sprache stehen. Dieser wird
127 zur Zeit ausgearbeitet.

128 **Beschluss der 65. außerordentlichen Mitgliederversammlung**

129 1. Veranstaltungsunabhängig sollen alle Anträge gemäß des Leitfadens
130 „hürdenarme
131 Sprache“ verfasst sein.

132 2. Der besagte Leitfaden wird spätestens zur nächsten Mitgliederversammlung
133 erarbeitet. So kann der Leitfaden zur nächsten MV durch die Mitglieder des
134 Verbandes getestet werden.

135 3. Auf der nächsten MV wird der Leitfaden abgestimmt. So wird ermöglicht, dass
136 mit den Erfahrungen der Probephase notwendige Änderungen vorgenommen werden
137 können. Zudem ist es vorteilhaft, dass das Feedback durch die MV sehr groß ist
138 (aufgrund der hohen Teilnehmerszahl an MVen).

139 4. Das Antidis-Team und der Vorstand sollen mit Verfasser:innen von Anträgen in
140 Kontakt treten, sofern Anträge stark vom Leitfaden abweichen. Gemeinsam soll
141 besprochen werden, ob und inwiefern Anträge noch einmal im Sinne der
142 Barrierefreiheit nachgebessert werden können.

143 5. In der Vergangenheit ist immer mal wieder Unmut entstanden.
144 Änderungsanträge
145 zum Sprachstil wurden als nervig empfunden, obwohl sie lediglich die
146 Verständlichkeit und somit Teilhabe erhöhen sollten. Redaktionelle Änderungen
147 wie Komma-Setzungen etc. sollen künftig direkt von der Geschäftsstelle
148 übernommen werden. Damit wird einerseits vermieden, dass dies Zeit auf den MVen
149 verschlingt. Andererseits führt dies im Idealfall dazu, dass Vorwürfe der
150 „Besserwisserei“ (etc.) nicht aufkommen können – eben weil die
151 Antragsstellenden
152 nicht mit redaktionellen Änderungen befasst sind.